

Für Jennifer Blickle und Sabina Sauer war bei den Deutschen Meisterschaften in der Classic Arena in Eppelheim leider nach dem Vorlauf Schluss:

Jenni spielte in der Klasse U23 recht ordentliche 431 LP. Leider reichte dieses Ergebnis nur für den 14. Platz, welcher zwar ein schöner Erfolg für Jenni in ihrem ersten Jahr in der U23 ist, für den Endlauf aber dann doch zu wenig. Sabina kegelte dann am Nachmittag in der Frauenklasse gute 455 LP und belegte damit knapp den undankbaren 13. Platz. 3 Holz mehr hätten für den Endlauf gereicht. Schade, und trotzdem muss man sagen das es auch für Sabina ein schöner, erfolgreicher Saisonabschluss war.

Rückblick Grillfest:

Der Wettergott hatte ja zum Glück ein einsehen mit uns. Am Morgen regnete es noch was es das Zeug hält, sodass wir schon die schlimmsten Befürchtungen hatten. Pünktlich zum Beginn lugte jedoch die Sonne hervor. Nachdem wir uns mit Bratwürsten, Steaks und leckeren Salaten gestärkt hatten konnte Sportwart Horst Becker wie in jedem Jahr auf dem Grillfest diverse Ehrungen vornehmen. Wir gratulieren Sabina Sauer mit einem Gesamtschnitt von 455,25 LP zur Schnittbesten Spielerin der letzten Saison. Bei den Herren konnte ihr Bruder Johannes Dill in der 200er Klasse mit einem Gesamtschnitt von 979,56 LP diese Ehrung entgegen nehmen. In der 100er Klasse durfte sich Jens Köhler mit einem Gesamtschnitt von 418,80 LP über diese Auszeichnung freuen. Der Punktepokal ging dieses Mal an Johannes Dill und über das größte gehegte Geheimnis, wer gewinnt den Neunerpokal, durfte sich Matthias Neubert in diesem Jahr darüber freuen. Danach sammelten sich dann alle in der Halle um gemeinsam das Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Italien anzuschauen. Bei diesem Krimi lagen sichtlich einige Nerven blank. Zur großen Freude aller ging es glücklicherweise positiv für uns aus sodass unser Grillfest in fröhlicher Runde weitergehen konnte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Orgateam, alle die mit ihren leckeren Salaten und Kuchen ein schönes Buffet herzauberten sowie an die Auf-, Abbau und Aufräummannschaft. Ein ganz besonderer Dank an Andre Scheuermann der es uns ermöglichte diesem wahnsinnigen Fußballkrimi zu folgen.